

Title / Titel

Das neue "Common Industry Format" (CIF) für Usability-Engineering-Prozessergebnisse (ISO/IEC TR 25060)

Speaker(s) / Referent(s)

Geis, Thomas / ProContext Consulting GmbH, Deutschland (DE)

To whom is the presentation addressed? / An wen richtet sich der Beitrag?

Projektleiter, QM-Verantwortliche, Usability Professionals, Produktmanager

Keywords / Stichwörter

Usability, Common Industry Format (CIF), ISO 9241, ISO/IEC TR 25060

Abstract / Zusammenfassung

Usability, zu Deutsch „Gebrauchstauglichkeit“ ist schon lange keine Frage des persönlichen Geschmacks mehr, sondern ein zentraler Wirtschaftsfaktor beim Einsatz von IT-Systemen sowie beim Markterfolg von Standardprodukten. Die Industrialisierung der Herangehensweisen an gebrauchstaugliche Produktgestaltung hat ernstzunehmend begonnen. So liegen bereits ISO-Standards vor, die beschreiben, was adäquate Benutzerführung und Informationsdarstellung ausmachen. Auch der Usability-Engineering-Prozess ist in ISO 9241-210 beschrieben.

Inzwischen wurden auch die Arbeitserzeugnisse („Information products“) des Usability-Engineering-Prozesses international festgelegt. ISO/IEC TR 25060 beschreibt 7 Artefakte, die im Rahmen der Produktentwicklung entstehen müssen und die Gebrauchstauglichkeit der zu entwickelnden Lösung systematisch herleiten lassen und überprüfbar machen:

1. Nutzungskontextbeschreibung
2. Beschreibung zentraler Erfordernisse aus Nutzersicht
3. Spezifikation der Nutzungsanforderungen
4. Interaktionsspezifikation
5. User Interface Spezifikation
6. Usability-Testbericht
7. Bericht über Langzeitbeobachtungen

Der Vortrag gibt einen Überblick über die obengenannten Artefakte und ihre Mindestinhalte. Des Weiteren werden Ansätze erörtert Usability-Engineering-Prozessergebnisse sinnvoll als Eingangsgrößen für die (technische) Systementwicklung zu nutzen.

Biography / Biografie

Thomas Geis is seit 1993 Vollzeit als Kontextanalytiker, Interaktionsdesigner und Usability-Tester in Industrieprojekten tätig. Eben solange ist Thomas Geis in Standardisierungsgremien wie DIN, ISO und DATech tätig. Seit 2007 leitet er das ISO-Standardisierungsgremium "Common Industry Formats for Usability-related information". Thomas Geis ist heute Geschäftsführer der ProContext Consulting GmbH, einem Beratungshaus, das auf die Spezifikation von Nutzungsanforderungen an IT-Systeme sowie die Konzeption von Nutzungskonzepten für innovative interaktive Produkte spezialisiert ist.

Contact information / Kontaktinformationen

Geis, Thomas
ProContext Consulting GmbH
Usability Services
Von-Werth-Str. 33-35

50670 Koeln
Germany
